



Gemeinde Niederfüllbach

Niederschrift über die öffentliche 70. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach

Sitzungsdatum: Montag, 10.03.2014
Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Bürgerhauses Niederfüllbach

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.02.2014
- 2 Vereidigung von Herrn Jürgen Klerner als ehrenamtliches Gemeinderatsmitglied **Amt1/028/2014**
- 3 Neubesetzung der Ausschüsse für die SPD-Gemeinderatsfraktion **Amt1/029/2014**
- 4 Amtliche Mitteilungen
- 4.1 Einladung der Gemeinde Sonnefeld - 125 Jahre Namensgebung
- 4.2 Kreiswettbewerb "Das schönere Dorf, die schönere Stadt 2013-2015" hier: Zwischenwettbewerb "Wasser - belebendes Element im Ort"
- 4.3 Agenda MORO - Handlungsempfehlungen
- 5 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen
- 6 Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten
- 6.1 Teilerneuerung der Sandsteintreppe am Bürgerhaus
- 7 Bericht des Sprechers des Bündnisses für Familie
- 8 Sachstandsbericht Bahnübergang Sandweg und weitere Vorgehensweise **Amt1/026/2014**
- 9 Vorschläge für den Haushalt 2014
- 10 Anschaffung eines "Goldenen Buches"
- 11 Anträge und Verschiedenes

- 11.1** GR Kilian von Pezold: Nachfrage wegen der Sanierung der Wege im Schloßpark
- 11.2** GR Bastian-Max Büttner: Hundekot am Sportplatz
- 11.3** 3. Bürgermeisterin Erika Krauß: Entfernung der "Treppe" im Pfarrschrot
- 11.4** 3. Bürgermeisterin Erika Krauß: Versetzung des Schaltkastens im Erlenweg
- 11.5** 3. Bürgermeisterin Erika Krauß: Spielplatz im Birkenweg
- 11.6** 3. Bürgermeisterin Erika Krauß: Wildwechsel in der Steinbruchgasse
- 11.7** GR Kilian von Pezold: Fällung von dünnen Bäumen im Schlosspark
- 11.8** GRin Brigitte Päckert: Erneuerung des Straßenschildes "Ostring"
- 11.9** GR Kilian von Pezold: Magnolie für den Schloßpark als Spende des 1. Bürgermeisters
- 11.10** GR Bastian-Max Büttner: Rückschnitt der Bäume zwischen den Sportplätzen

1. Bürgermeister Martin Rauscher eröffnet um 19:00 Uhr die 70. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach. Er begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates Niederfüllbach, von der Verwaltung Frau Blinzler und Herrn Luthardt, 3 Zuhörer sowie die Berichterstatterinnen der beiden Coburger Tageszeitungen.

Der Vorsitzende gratuliert GR Kilian von Pezold nachträglich zum 50. Geburtstag und überreicht ihm ein Präsent der Gemeinde.

1. Bürgermeister Martin Rauscher und der Gemeinderat gedenken dem am 03.03.2014 verstorbenen Gemeinderatsmitglied Edgar Krauß mit einer Schweigeminute. Herr Krauß gehörte dem Gemeinderat von 1996 bis 2008 und von 2010 bis zu seinem Tode an und hat sich in dieser Zeit außergewöhnlich engagiert für die Belange der Gemeinde Niederfüllbach eingesetzt.

3. Bürgermeisterin Erika Krauß bedankt sich herzlichst für den Nachruf und das Blumengesteck des Gemeinderates und der Gemeinde Niederfüllbach sowie bei der CSU-Gemeinderatsfraktion.

1. Bürgermeister Martin Rauscher teilt mit, dass die Tagesordnung um folgende Tagesordnungspunkte ergänzt werden muss:

2 Vereidigung von Herrn Jürgen Klerner als ehrenamtliches Gemeinderatsmitglied

3 Neubesetzung der Ausschüsse für die SPD-Gemeinderatsfraktion

Die Mitglieder des Gemeinderates Niederfüllbach stimmen der Ergänzung der Tagesordnung zu. Ja 10 : Nein 0

(GR Heinz Großmann war während der Abstimmung noch nicht anwesend.)

Von den ordnungsgemäß geladenen 13 Mitgliedern des Gemeinderates Niederfüllbach sind 11 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.02.2014
--

Die Niederschrift wurde den Mitgliedern des Gemeinderates im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

Der Wortlaut der Niederschrift wird unverändert genehmigt.

Ja 10 : Nein 0

Abstimmungsvermerke:

GR Heinz Großmann war während der Abstimmung noch nicht anwesend.

TOP 2 Vereidigung von Herrn Jürgen Klerner als ehrenamtliches Gemeinderatsmitglied

Am 05.03.2014 hat Herr Jürgen Klerner die Wahl zum Mitglied des Gemeinderates Niederfüllbach als Nachfolger für den am 03.03.2014 verstorbenen Herrn Edgar Krauß angenommen und sich bereit erklärt, den Eid gem. Art. 31 Abs. 4 GO zu leisten.

Herr Jürgen Klerner legt gem. Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung den Eid ab.

GR Jürgen Klerner entschuldigt sich wegen privaten Gründen und verlässt um 19.05 Uhr die Sitzung.

TOP 3 Neubesetzung der Ausschüsse für die SPD-Gemeinderatsfraktion

Folgende Ausschüsse werden durch die SPD-Gemeinderatsfraktion neu besetzt:

Bau- und Umweltausschuss:

Mitglied: **Jürgen Klerner** Vertreter: Erika Krauß, Bernd Roßberg

Rechnungsprüfungsausschuss:

Mitglied: 3. Bgm. Erika Krauß Vertreter: Brigitte Päckert, **Bernd Roßberg**

Gemeinschaftsversammlung der VG Grub a.Forst:

Mitglied: 3. Bgm. Erika Krauß Vertreter: **Bernd Roßberg**

Planungsverband „Am Rennberg“

Mitglied: Brigitte Päckert Vertreter: **Jürgen Klerner**, Bernd Roßberg

einstimmig beschlossen Ja 11 : Nein 0

TOP 4 Amtliche Mitteilungen

TOP 4.1 Einladung der Gemeinde Sonnefeld - 125 Jahre Namensgebung

Mit Schreiben vom 03.02.2014 lädt die Gemeinde Sonnefeld zum Jubiläum der 125-jährigen Namensgebung zum Festwochenende vom 04.07. bis 06.07.2014 ein und fragt an, ob die Gemeinde Niederfüllbach am Festumzug am 06.07.2014 teilnehmen möchte.

Sollte Interesse für eine Teilnahme bestehen, kann dies direkt an die Gemeinde Sonnefeld gemeldet werden.

TOP 4.2 Kreiswettbewerb "Das schönere Dorf, die schönere Stadt 2013-2015" hier: Zwischenwettbewerb "Wasser - belebendes Element im Ort"

Mit Schreiben vom 05.02.2014 teilt das Landratsamt Coburg mit, dass sich der Kreiswettbewerb „Das schönere Dorf - die schönere Stadt“ vor der Endbewertung im Jahr 2015 einem Zwischenwettbewerb „Wasser - belebendes Element im Ort“ widmen möchte.

1. Bürgermeister Martin Rauscher wird die Gemeinde Niederfüllbach zu diesem Zwischenwettbewerb anmelden.

TOP 4.3 Agenda MORO - Handlungsempfehlungen

Als Abschluss der MORO-Arbeitskreise wurde ein Exemplar der Broschüre „Mehr als Zukunft. Gemeinsam Gestalten.“ mit den Handlungsempfehlungen aus den Arbeitskreisen übersandt.

1. Bürgermeister Martin Rauscher wird noch weitere Exemplare vom Landratsamt Coburg anfordern, damit diese im neuen Gremium verteilt werden können.

TOP 5 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen

./.

TOP 6 Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten

TOP 6.1 Teilerneuerung der Sandsteintreppe am Bürgerhaus

Die Firma Coburger Steinmetz-Betrieb S.L. wurde mit der Teilerneuerung der Treppenstufen im Eingangsbereich des Bürgerhauses Niederfüllbach zum Angebotspreis von 1.488,69 € beauftragt.

Mittlerweile wurden die Arbeiten auch ausgeführt und drei Sandsteinblöcke ersetzt. Nach Reinigung der Treppenanlage kann diese dann auch wieder imprägniert werden.

TOP 7 Bericht des Sprechers des Bündnisses für Familie

2. Bürgermeister Frank Gallinsky kann den Bericht für das Bündnis für Familie aufgrund seiner beruflichen Verhinderung nicht vorstellen. Zudem hat er mitgeteilt, dass er dazu noch nicht in der Lage sei, da erst im November 2013 nach Auflösung des Sparbuches (Guthaben am 15.11.2013: 4.348,61 €) die Überführung der Gelder noch läuft.

1. Bürgermeister Martin Rauscher teilt mit, dass in der Verwaltung folgende Buchungen im Jahr 2013 getätigt wurden:

Einnahmen aus Veranstaltungen	519,38 €
Einnahmen aus Zeltverleih	650,00 €
Kosten für Veranstaltung Dorffest	445,06 €
Spielgeräte	114,24 €
Wasserschlauch	330,82 €
Verschiedener Betriebsaufwand	3.607,52 €
Tintenpatronen f. Drucker	87,98 €
2. Abschlagszahlung Vereinszelt	3.000,00 €
FFW-Jugend Spende	300,00 €
Kabelbänder	26,19 €
Lichterketten	193,35 €

Das Gremium spricht sich dafür aus, dass 2. Bürgermeister Frank Gallinsky den Bericht für das Bündnis Familie in der nächsten Sitzung des Gemeinderates am 07.04.2014 vorträgt.

1. Bürgermeister Martin Rauscher bemängelt, dass 2. Bürgermeister Frank Gallinsky ein Faxgerät im Namen des Bündnisses für Familie als Spende für die Freiwillige Feuerwehr Niederfüllbach deklariert hat.

GR Thomas Schöllchen berichtet, dass das Faxgerät Eigentum der Gemeinde Niederfüllbach ist und der Freiwilligen Feuerwehr Niederfüllbach zur Verwendung überlassen wurde. Das Faxgerät ist somit nicht von 2. Bürgermeister Frank Gallinsky gespendet worden.

In diesem Zusammenhang teilt 1. Bürgermeister Martin Rauscher mit, dass er aufgrund fehlender Vertrauensbasis seit Jahren auf seinen Urlaub verzichtet hat, so dass 2. Bürgermeister Frank Gallinsky keine Urlaubsvertretung machen musste.

Er regt deshalb an, die Besoldung des 2. Bürgermeisters für die kommende Wahlperiode zu überdenken.

TOP 8 Sachstandsbericht Bahnübergang Sandweg und weitere Vorgehensweise

Die Mitglieder des Gemeinderates haben das Schreiben des 1. Bürgermeisters Martin Rauscher an die DB Projektbau vom 28.02.2014 bezüglich der Planungen zum Ersatzneubau für die Straßenüberführung Sandweg im Ratsinfoportal zur Kenntnisnahme erhalten.

1. Bürgermeister Martin Rauscher teilt zudem mit, dass Herr Hauck von der Regierung von Oberfranken einer Zustimmung zum Bau der Brücke abgeraten hat, da die Belastungen, insbesondere für den Unterhalt, für die Gemeinde Niederfüllbach auf Dauer zu hoch wären. Grundsätzlich hält er den hohen Aufwand in Bezug auf die Verkehrsbelastung für nicht gerechtfertigt. Er hat deshalb angeregt, einen beschränkten Bahnübergang zu favorisieren oder eine Umleitung über Grub a.Forst mit einem Fußgängertunnel auf Höhe des alten Bahnüberganges anzustreben. Der Vorsitzende regt daher an, dass nochmals ein gemeinsames Gespräch stattfinden sollte, an dem auch Vertreter der Regierung von Oberfranken teilnehmen können.

Zwischenzeitlich liegen neue Planungen der DB Projektbau vor. Die Fraktion haben jeweils einen Plan zur Ansicht erhalten.

GR Kilian von Pezold bemängelt, dass die nunmehr vorliegende Brückenplanung für die Erschließung des Gewerbegebietes im Bereich des Sandweges nicht ausreichen würde.

Situation Deponie Pfarschrot:

1. Bürgermeister Martin Rauscher dankt Herrn Dieter Büttner, da durch dessen Intervention bei Bundesverkehrsminister Ramsauer jetzt Messungen und Neuberechnungen zur Abwassersituation der Deponie Pfarschrot durchgeführt werden.

Obwohl Bürgermeister Rauscher das Wasserwirtschaftsamt und das Landwirtschaftsamt sowie die Eisenbahndirektion Nordbayern informiert hatte, kamen keine Reaktionen bzw. Änderungsvorschläge.

Weiter teilt er mit, dass am 12.03.2014 ein Termin mit allen Beteiligten bezüglich der Deponie Pfarschrot stattfindet.

GR Bastian-Max Büttner regt an, alle entstandenen Schäden z.B. in der Steinbruchgasse zu dokumentieren und schlägt vor, ein zusätzliches Rückhaltebecken einzurichten.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederfüllbach lehnt die Planungen einer Brückenlösung als Überführung der ICE-Anbindung im Bereich des Sandweges ab, da die Unterhaltslast für die Gemeinde nicht tragbar wäre. Das Gremium favorisiert die Planungen, an der Stelle des bestehenden Bahnüberganges einen beschränkten Bahnübergang einzurichten.

einstimmig beschlossen Ja 11 : Nein 0

TOP 9 Vorschläge für den Haushalt 2014

1. Bürgermeister Martin Rauscher fordert das Gremium auf, Vorschläge für die Haushaltsplanungen 2014 zu unterbreiten.

Folgende Posten müssen bereits berücksichtigt werden:

- Anschaffung eines Schleppers
- Grunderwerbskosten für das Herrschaftsfeld BA 2
- Sanierungen im Erlenweg

Desweiteren wurde vorgeschlagen, folgende Posten aufzunehmen:

- Planungskosten der Städtebauförderung BA 3
(Der Jahresantrag wurde bereits eingereicht.)
- Planungskosten zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses
- Einbau einer Zentralheizung im Vereinshaus „Alte Bäckerei“
Vorschlag des 1. Bürgermeisters Martin Rauscher - Pelletheizung
- Planungskosten zum Umbau der Verbandskläranlage in Meschenbach
- Überprüfung bzw. Erneuerung der Heizung im Bürgerhaus

1. Bürgermeister Martin Rauscher schlägt vor, erneut über die Anbindung zur CO 12 nachzudenken. Ihm schwebt eine Aufwertung des gesamten Umfeldes der Carl-Brandt-Straße und des E-Centers vor als „Nice-Centrum“ nach dem Beispiel des Life-Centers in Lichtenfels. Hier könnten auch die Bereiche Am Schafberg, die ehem. Autowelt König, das Anwesen der Familie Schneider, die Firma Carl Brandt GmbH mit der ehem. Straßenmeisterei usw. mit einbezogen werden. Mit der Anbindung zur CO 12 könnten hier ideale Rahmenbedingungen und ein attraktives Umfeld zur Neuansiedelung von Handel und Gewerbe entstehen.

GRin Marita Pollex-Claus fragt nach, bei der Einrichtung eines Betreuungsheimes eine Übernahme der Gemeinde möglich wäre. GR Kilian von Pezold regt an, den Verkaufspreis für die ehemalige Schule nochmals zu überdenken um ggf. Interessenten entgegenzukommen.

TOP 10 Anschaffung eines "Goldenen Buches"

1. Bürgermeister Martin Rauscher schlägt die Anschaffung eines „Goldenen Buches“ für die Gemeinde Niederfüllbach vor.

3. Bürgermeisterin Erika Krauß informiert, dass Sie anlässlich des Besuches von Landwirtschaftsminister Helmut Brunner ein „Gästebuch“ zur Verfügung gestellt hatte. Hier könnte man evtl. eine Prägung aufbringen. Das Buch befindet sich derzeit in Verwahrung von 2. Bürgermeister Frank Gallinsky.

TOP 11 Anträge und Verschiedenes

TOP 11.1 GR Kilian von Pezold: Nachfrage wegen der Sanierung der Wege im Schloßpark

GR Kilian von Pezold möchte wissen, wann die Sanierung der Wege im Schloßpark durchgeführt wird und die Fundamente für die Seniorengeräte erstellt werden. Er möchte, dass auf baldige Vertragserfüllung gedrängt wird, da eine erhöhte Unfallgefahr durch große Ausspülungen im Belag, besonders im Bereich des Parkeinganges gegenüber der ehem. Fleischerei, besteht.

TOP 11.2 GR Bastian-Max Büttner: Hundekot am Sportplatz

GR Bastian-Max Büttner teilt mit, dass ihm Beschwerden zugetragen wurden, dass auf dem alten Sportplatz vermehrt Hundekot aufzufinden ist. Er bittet deshalb darum, den Auszug aus der Hundehaltungsverordnung bzw. einen Hinweis „Hier ist kein Hundeklo“ am Sportplatz anzubringen. Weiter überreicht er 1. Bürgermeister Martin Rauscher zwei Bilder von einem freilaufenden Hund, der ein Fußballspiel störte.

TOP 11.3 3. Bürgermeisterin Erika Krauß: Entfernung der "Treppe" im Pfarrschrot

3. Bürgermeisterin Erika Krauß teilt mit, dass die provisorische Treppe im Pfarrschrot, an der sich ein Jogger verletzt hatte, mittlerweile entfernt wurde.

TOP 11.4 3. Bürgermeisterin Erika Krauß: Versetzung des Schaltkastens im Erlenweg

3. Bürgermeisterin Erika Krauß teilt mit, dass der defekte Schaltkasten im Erlenweg entfernt wurde. Mit erheblichem Aufwand wurde durch die SÜC am Gebäude der Fa. Nova ein neuer Schaltkasten angebracht.

TOP 11.5 3. Bürgermeisterin Erika Krauß: Spielplatz im Birkenweg

3. Bürgermeisterin Erika Krauß berichtet von vielen Anfragen von Familien im Baugebiet Niederfüllbach-West, dass der Spielplatz im Birkenweg wieder hergerichtet werden sollte, da im Moment viele kleine Kinder in diesem Bereich wohnen.

Das Gremium spricht sich dafür aus, dass für den Spielplatz im Birkenweg im Haushalt 2014 für die Ergänzung der Spielgeräte und für die Wiederherstellung der Sicherheit der bestehenden Geräte entsprechende Mittel eingestellt werden sollen.

TOP 11.6 3. Bürgermeisterin Erika Krauß: Wildwechsel in der Steinbruchgasse

3. Bürgermeisterin Erika Krauß weist darauf hin, dass in der Steinbruchgasse (zwischen Keller und Pfarrschrot) vermehrt Rehe den Verkehr kreuzen. Sie findet diese Situation für Ortsunkundige sehr gefährlich, da man in diesem Bereich nicht mit Wildwechsel rechnet.

Sie bittet deshalb darum, ein Hinweisschild (od. Pappschild) mit dem Hinweis „Vorsicht Rehe“ o.ä. aufzustellen.

1. Bürgermeister Martin Rauscher wird wegen der Aufstellung eines Schildes bei der Verkehrspolizei anfragen und das Thema auch bei der nächsten Verkehrsschau aufnehmen.

TOP 11.7 GR Kilian von Pezold: Fällung von dünnen Bäumen im Schlosspark

GR Kilian von Pezold bittet wiederholt um die Fällung von zwei dünnen Bäumen im Schlosspark. Einer der Bäume steht, gesehen vom Eingang des Parks gegenüber vom Schloss, hinter einer Ruhebänk und der andere hinter dem Mehrzweckgebäude oberhalb der Skulptur.

TOP 11.8 GRin Brigitte Päckert: Erneuerung des Straßenschildes "Ostring"

GRin Brigitte Päckert bittet darum, das Straßenschild „Ostring“ zu erneuern, da dieses bereits sehr verwittert und nur noch teilweise lesbar ist.

GR Heinz Großmann weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass auch das 30 km/h-Schild in der Schlossstraße ebenfalls ausgewechselt werden müsste.

1. Bürgermeister Martin Rauscher berichtet, dass Bauhof und Bauverwaltung bereits mit der Auswechslung von verbliebenen Schildern beauftragt worden sind.

TOP 11.9 GR Kilian von Pezold: Magnolie für den Schloßpark als Spende des 1. Bürgermeisters

GR Kilian von Pezold erinnert den 1. Bürgermeister Martin Rauscher daran, dass er für den Schlosspark eine Magnolie gespendet hat. Er meint, dass jetzt die beste Pflanzzeit hierfür wäre.

TOP 11.10 GR Bastian-Max Büttner: Rückschnitt der Bäume zwischen den Sportplätzen

GR Bastian-Max Büttner teilt mit, dass die Bäume zwischen dem alten und dem neuen Sportplatz das Flutlicht behindern. Deshalb würde die TSG Niederfüllbach um Erlaubnis der Gemeinde bitten, diese Bäume zurückzuschneiden. Die TSG würde hierzu von der Fa. Faass einen Hubwagen bekommen.

1. Bürgermeister Martin Rauscher wird dies von der Verwaltung prüfen lassen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Martin Rauscher die öffentliche 70. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach.

Martin Rauscher
1. Bürgermeister

Christine Blinzler
Schriftführer/in